

Kreisverwaltung Vulkaneifel
Mainzer Straße 25
54550 Daun

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag Vulkaneifel

Dietmar Johnen
Dorothea Hafner
(Fraktionsvorstand)

Brunnenstraße 14
54570 Kalenborn-Scheuern

Tel: 0170-3322319

26. Februar 2023

Antrag zur Kreistagssitzung am 20.03.2023

Sehr geehrte Frau Landrätin Giesecking,

die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen stellen folgenden Antrag für die Sitzung des Kreistages am 20.03.2023 zur Beschleunigung des Klimaschutzes im Landkreis Vulkaneifel.

Unterstützung der Kommunen durch zusätzliche Mittel des Klimaschutzministeriums für den Klimaschutz.

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität stellt den Kommunen im Rahmen des „Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation“ (KIPKI) 180 Millionen Euro zur Verfügung, um damit konkrete Klimaschutzprojekte sowie Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels vor Ort umzusetzen. Die Gelder werden pro Einwohner*in auf die Kommunen verteilt. Auf den Landkreis Vulkaneifel entfallen dabei ca. 889.549 Euro. Diese Summe kann ergänzend zu anderen Fördermitteln und im Rahmen geplanter Projekte für zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen verwendet werden, soweit die jeweiligen Förderprogramme eine Kumulierung zulassen. Grundlage hierfür ist eine Positivliste mit Maßnahmen, für die zugewiesen Mittel entsprechend den Voraussetzungen und Bedarfen vor Ort unbürokratisch verausgabt werden können. Auf Antrag können auch Maßnahmen, die nicht in der Positivliste enthalten sind, umgesetzt werden, da das Gesetz eine Öffnungsklausel vorsieht.

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN beantragt,

dass der Kreistag zeitnah darüber berät, wie die vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität zur Verfügung gestellten Finanzmittel effektiv nutzen

kann, um zusätzliche Effekte insbesondere für den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung bei uns vor Ort zu erreichen.

Hierfür stellt die Verwaltung den Fraktionen die Positivliste zur Verfügung, sammelt Vorschläge aus den Fraktionen und bewertet diese nach ihrem zusätzlichen Effekt für die schnellere Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Sie prüft Projekte auf die Möglichkeit, mit Einsatz der KIPKI-Mittel weitere Fördergelder von Land, Bund und EU für Klimaschutz einzuwerben. Dabei werden auch solche Projekte berücksichtigt, die einen Beitrag zur Verkehrswende leisten können. Auf Basis dieser bewerteten Liste trifft der Kreistag zeitnah eine Entscheidung zum Einsatz der Mittel und bereitet die notwendigen Schritte für eine Teilnahme am KIPKI-Investitionsprogramm vor.

Begründung:

Das Klimaschutzministerium ermöglicht mit den pauschalen Geldern den Kommunen einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dabei können entweder neue Projekte entwickelt werden, die in Kombination mit Eigenmitteln und anderen Förderprogrammen neue Investitionen in den Klimaschutz ermöglichen. Förderfähig sind auch zusätzliche Maßnahmen für den Klimaschutz, wie beispielsweise höhere Standards bei der energetischen Sanierung oder die Aufrüstung geplanter Parkplätze mit entsprechender Infrastruktur für den Radverkehr und die Elektromobilität.

Durch die Mittel des Klimaschutzministeriums werden zusätzliche Investitionen ermöglicht, regionale Wertschöpfung generiert und nachhaltig Haushalte entlastet.

Durch den Ideenfindungsprozess und die anschließende Bewertung durch die Verwaltung können die Projekte gefunden werden, die breit getragen sind und einen möglichst großen Beitrag zum Klimaschutz und Klimafolgenanpassung leisten.

Die Landesregierung stellt zudem über ein wettbewerbliches Verfahren 60 Millionen Euro für besonders innovative Leuchtturmprojekte zur Verfügung. Der Rat beauftragt die Verwaltung, geeignete Projekte für die Teilnahme am wettbewerblichen Verfahren zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Johnen

(Fraktionsvorsitzender)

- 1) Verweise auf das „Kommunaler Klimapakt“: <https://www.energieagentur.rlp.de/info/foerderinformationen/landes-foerderprogramme-fuer-kommunen/#c35728>
- 2) Verweise auf das „Kommunalen Investitionspakets für Klimaschutz und Innovation“ (KIPKI): <https://www.energieagentur.rlp.de/info/foerderinformationen/landes-foerderprogramme-fuer-kommunen/#c35726>